

Presse-Information

Sperrfrist: 19. Juni 2008, 10.30 Uhr!

Nr. 880

18. Juni 2008

Heute mit folgendem Thema:

– ARCD kürt Hirschberg Ost zur besten Autobahn-Raststätte Deutschlands!

Langzeit-Verbrauchertest statt Experten-Stichprobe:

ARCD kürt Hirschberg Ost zur besten Autobahn-Raststätte Deutschlands!

Bad Windsheim (ARCD) – Exakt 74 880 Besucher der bundesdeutschen Autobahn-Raststätten haben ihre Favoriten gewählt: Beim bereits zum 13. Mal vom Auto- und Reiseclub Deutschland (ARCD) und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) durchgeführten ARCD-Raststättenwettbewerb um das „Goldene R 2008/2009“ konnten die Gäste vom 15. März bis 15. Mai 2008 auf Stimmkarten die 147 an diesem Test teilnehmenden Rastbetriebe in Deutschland kritisch unter die Lupe nehmen, und zwar in den vier Wertungsbereichen Sauberkeit und Hygiene, Preis-Leistung, Küche und Service sowie Familienfreundlichkeit.

Fast 300 000 Einzelbewertungen

Aus der Flut von fast 300 000 Einzelbewertungen, die in den jeweiligen Häusern in versiegelten Stimmboxen gesammelt wurden, ließ der ARCD von einem neutralen Institut die Durchschnittsnoten und die damit erreichten Endplatzierungen ermitteln. Dabei erreichten gleich mehrere Häuser genau dieselbe Bewertung; den Ausschlag für die jeweilige Platzierung gab nach den Bewertungsrichtlinien deshalb die höhere Anzahl von gültigen, vollständig ausgefüllten Stimmkarten. Hier nun das offizielle Ergebnis:

ARCD: Das sind Deutschlands beste Autobahn-Raststätten

Rang	Name	BAB und Fahrtrichtung	Note	Stimmkarten
1	Hirschberg Ost	A 9 Nürnberg–Leipzig	1,63	3609
2	Fläming West	A 9 Berlin–Leipzig	1,63	1922
3	Im Hegau Ost	A 81 Singen–Stuttgart	1,63	1836
4	Im Hegau West	A 81 Stuttgart–Singen	1,67	1779
5	Kassel Ost	A 7 Fulda–Kassel	1,70	3301
6	Fläming Ost	A 9 Leipzig–Berlin	1,70	1973
7	Dresdner Tor Süd	A 4 Chemnitz–Dresden	1,76	2209
8	Frankenwald	A 9 Bayreuth–Leipzig	1,79	872
9	Zweidorfer Holz Süd	A 2 Hannover–Braunschweig	1,82	1392
10	Tecklenburger Land West	A1 Osnabrück–Münster	1,82	1239

Die Sieger-Raststätte Hirschberg Ost schaffte mit diesem Erfolg den Hattrick, hatte sie diesen anspruchsvollen Verbrauchertest doch schon in den vorangegangenen beiden Wettbewerben gewinnen können; die Betriebe Fläming West und Im Hegau Ost tauschten die Plätze auf dem Siegerpodest.



Presse-Information

Qualitätsnote „Gut“

Die Resultate dieser Langzeit-Untersuchung zeigen nach Ansicht des ARCD einmal mehr, dass es um das oftmals pauschal gescholtene Qualitätsniveau unserer Autobahn-Raststätten gar nicht so schlecht bestellt ist: Selbst der letzte der in die Wertung gekommenen Betriebe, Würzburg Nord an der A3 Nürnberg–Würzburg, erreichte auf Platz 34 noch eine Gesamtnote von 2,37 – also immerhin ein „Gut“. Die Chancen, bei der Urlaubsfahrt ein erholsames, weil sauberes, nicht zu teures, familienfreundliches und serviceorientiertes Plätzchen zum Rasten zu finden, sind also keineswegs schlecht.

Der Osten erneut in Bestform

Wie schon beim letzten Wettbewerb, stellten die östlichen Bundesländer auch beim diesjährigen „Goldenen R“ mit „Hirschberg Ost“ aus Thüringen den Gesamtsieger. Mit „Fläming West“ folgt ein Haus aus Brandenburg auf Platz zwei, der auf der anderen Autobahnseite liegende Partnerbetrieb „Fläming Ost“ landete auf Platz sechs, und mit „Dresdner Tor Süd“ aus Sachsen schob sich ein viertes Haus unter die ersten Zehn. Es zählt sich also aus, dass dort nach der Wende völlig neue Häuser mit einer modernen Infrastruktur gebaut werden konnten, die noch dazu mit straffer Hand von international erfahrenen Gastronomen betrieben werden. Das zeigt sich eindrucksvoll nicht nur am Notendurchschnitt aller Betriebe aus diesen Ländern, der bei hervorragenden 1,82 liegt, sondern auch daran, dass sich beim aktuellen „Goldenen R“ gleich neun dieser Häuser platzieren konnten – beim letzten Wettbewerb waren es nur vier gewesen.

Hohes Niveau auch im Westen

Aber auch im Rest der Bundesrepublik hat sich das hohe Niveau der vielen engagiert ans Werk gehenden Raststätten bestätigt: Im Schnitt kamen die sechs unter den „Top Ten“ platzierten Häuser aus den alten Bundesländern auf eine Note von 1,74, und mit 1,90 präsentiert sich die Gesamtzahl der 25 gelisteten Häuser im Westen nur wenig schlechter – allerdings auch nicht ganz so gut wie beim letzten Wettbewerb, den sie noch mit 1,87 gemeistert hatten.

Auszeichnungsfeier

Die Auszeichnungsfeier für die zehn bestplatzierten Raststätten findet am 3. Juli im Städel-Museum in Frankfurt/Main statt. **ARCD**

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen erhalten Sie in der ARCD-Pressestelle unter Tel. 09841/409-182 oder unter goldenesr@arcd.de per E-Mail. Druckfähige Fotos der drei Sieger-Raststätten und eine Deutschlandkarte mit den zehn bestplatzierten Häusern finden Sie unter www.arcd.de/download.

